

Hinweise zum Abfassen von Manuskripten für die FTI

Zielrichtung

Die ForstTechnischen Informationen FTI verstehen sich in erster Linie als auf Waldarbeit und Forsttechnik ausgerichtete Fachzeitschrift und Mitgliederzeitschrift für die forstliche Praxis. Das KWF ist Mittler zwischen forstlicher Praxis, Industrie und Wissenschaft. Diese Funktion soll sich auch in den FTI niederschlagen. Wissenschaftliche Beiträge sollen praxisnah aufbereitet sein.

Umfang

Veröffentlichungen werden von den Lesern vor allem dann beachtet, wenn Darstellung und Form des behandelten Themas **klar und verständlich** sind. **Deshalb sollte ein Beitrag möglichst zwei Druckseiten nicht überschreiten. Dies entspricht ca. 3 bis 3,5 DIN A4-Seiten (12er Schrift bzw. 10.000 – 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.**

Fotos oder Grafiken tragen zum besseren Verständnis bei und lockern den Beitrag auf. Kurze, einfach gebaute Sätze erleichtern das Lesen und Verstehen. Wenn deutsche Wörter gleicher Bedeutung bekannt sind, sollte auf Fremdwörter verzichtet werden.

Aufbau und Gliederung

- Die **Hauptüberschrift** sollte sehr knapp abgefasst sein und das Wesentliche klar ausdrücken.
- Die **Autorenzeile** enthält den vollständigen Namen.
- Am Ende jedes Beitrages wird der Autor mit Titel und Dienststelle näher vorgestellt.
- Der **Vorspann** (INTRO) sollte straff formuliert sein und erste Anhaltspunkte über Inhalt und Ergebnis liefern. Nach dem Lesen des Vorspanns sollte der Leser entscheiden können, ob er diesen Beitrag lesen möchte. Der Vorspann wird auch als Anriss in das Internet gestellt.
- Die Texte sind durch kurze **Zwischenüberschriften** zu gliedern. Sie sollten so formuliert werden, dass der Leser dadurch neue Leseanreize erhält. Es empfehlen sich „**sprechende Überschriften**“, die also bereits Ergebnisse des nachfolgenden Textes anreißen.
- In den Literaturhinweisen wird nur die im Text zitierte Literatur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und durchnummeriert. Im Text selber verweist die jeweilige Nummer in eckigen Klammern, z.B. [4], auf die zitierte Literaturstelle. Bei nur wenigen Literaturverweisen können diese alternativ auch im Text selbst gebracht werden.

Technische Hinweise

- Dem Manuskript stets Adresse, Telefonnummer sowie die E-Mail-Adresse des Autors beifügen.
- **Den fortlaufenden Text bitte nicht durch die Wiedergabe von Abbildungen unterbrechen. Abbildungen/Tabellen dürfen auf keinen Fall in den Manuskripttext eingebunden sein, da sie drucktechnisch separat behandelt werden. Eine Einbindung erschwert die Satz- und redaktionelle Arbeit enorm. An den betreffenden Stellen im Text sind deutlich**
 - **der Dateinamen der Abbildung/Tabelle sowie**
 - **die Tabellenüberschrift bzw. Bildunterschrift anzugeben.**
- Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften können alternativ auch am Schluss des Manuskriptes als Aufstellung anfügt werden.
- **Optimalerweise liegen Abbildungen/Tabellen als Datei vor.**
- Ansonsten Printversionen von Fotos und Grafiken auf der Rückseite mit der entsprechenden Nummer versehen (am besten mit Bleistift.)

Grafiken

- Die Schriftgröße sollte so groß gewählt werden, dass sie auch bei starker Verkleinerung der Grafik noch gut lesbar bleibt.
- In Grafiken sind unnötige Freiräume zu vermeiden.
- Graphiken sollten auch als Dateien bereits schwarz-weiß bzw. in Graustufen vorliegen, da Schwarzweiß-Druck von Farbgraphiken gelegentlich zu recht unbefriedigenden Ergebnissen führt.
- Wenn die Grafik nicht als Datei verfügbar ist, stets die Originalgraphik einsenden. Dafür bitte nur hochwertige Drucker verwenden.

Fotos

- **Am besten und einfachsten sind Digital-Fotos zu verarbeiten.** Fotos mit digitalen Kameras sollten in höchstmöglicher Auflösung gemacht werden.
- **Print-Fotos** sollten mindestens im Format 9 x 13 cm und in Hochglanz vorgelegt werden.
- **Farb-Dias** sollten gut ausgeleuchtet und feinkörnig sein.

Manuskripte als Dateien

- Am besten für die Bearbeitung der Beiträge ist es, diese als Datei vorzulegen. So werden Weiterverarbeitungsfehler vermieden. Empfohlen werden WINWORD-Dateien (das RTF-Format komprimiert Texte mit Bildern nicht).
- Als Datenträger können 3,5“-Disketten oder CD-Rom genutzt werden. Noch schneller geht der Versand per eMail an FTI@kwf-online.de
- Der Diskette oder CD sollte ein Ausdruck des Textes beigelegt sein.
- **Jede Tabelle/Grafik/Abbildung ist als eigenständige Datei abzuspeichern.** Bei Grafiken sollten möglichst auch die dazugehörigen Daten abgespeichert werden. Um Fehler auszuschließen, sollte ein Originalausdruck beigelegt sein. Bevorzugtes Format ist MS-Excel. Bei Corel-Draw oder anderen Programmen speichern Sie die Datei bitte als JPG- oder PDF-Datei ab (Exportfunktion).
- Fußnoten sowie Unter- und Überschriften zu Abbildungen und Tabellen können an die „richtige“ Stelle im Text oder ganz an den Schluss des Textes gesetzt werden.
- Die Dateien sollten auch die verwendete Programmversion und die Datei-Namen enthalten.

Texte ohne Datei (dies sollte die Ausnahme sein)

- Steht Ihnen kein PC zur Verfügung oder kann der Text nicht als Datei übermittelt werden, muss der Text maschinell eingelesen werden. Damit das Text-Erkennungsprogramm möglichst fehlerfrei arbeitet, bitten wir Folgendes zu beachten:
- Manuskripte nicht mit handschriftlichen Korrekturen versehen.
- Es muss eine Schrift verwendet werden, bei der die einzelnen Buchstaben deutlich voneinander getrennt sind (keine Proportionalchrift).
- Seiten sind nur einseitig zu beschreiben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Ihre FTI-Redaktion